

Nürnberger Statistik aktuell

ISSN 0944-1506



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für Dezember 1997

23.01.1998

Jahresrückblick 1997

Bevölkerung

Vor 5 Jahren, am 31.12.1992, lag die Bevölkerungszahl Nürnbergs mit 500 198 knapp über der Halbmillionengrenze. Zum Jahresende 1997 wurden mit 490 300 rund 10 000 Einwohner weniger registriert. Alleine im letzten Jahr war eine Abnahme der Einwohnerzahl um 2 600 zu verzeichnen. Während die Zahl der deutschen Einwohner im Verlauf des Jahres 1997 um 2 900 zurückging, erhöhte sich die Zahl der Ausländer geringfügig um 300. Ihr Anteil liegt jetzt bei 17,6% (1996:17,5%).

Die Entwicklung der Gesamtbevölkerungszahl wird durch Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge bestimmt. Die Zahl der Geburten lag mit 4 733 leicht über der des Vorjahres (4 652), wobei jedes vierte neugeborene Kind eine ausländische Staatsangehörigkeit hatte. Bei den 1997 geborenen Mädchen war Julia mit 52 Nennungen der häufigste Vorname gefolgt von Vanessa (50), Laura (41) und Lisa (39). Bei den Jungen führen Daniel mit 50 Nennungen, Tobias (49) und Fabian (42) die Rangliste an. Faßt man Maximilian (36) und Max (14) zusammen, so stünde dieser Name mit an der Spitze. Den Geburten standen 5 932 Sterbefälle gegenüber, so daß 1997 ein natürlicher Bevölkerungsverlust von 1 199 (1996: 1 518) zu verzeichnen war.

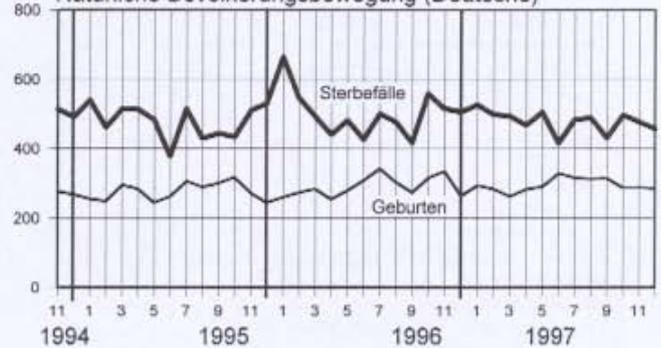
Bei den Zu- und Fortzügen wurde 1997 insgesamt ein Minus von rund 1 400 Personen registriert. Es zogen rund 2 400 mehr Deutsche über die Stadtgrenze fort als zu; bei den Ausländern überwogen die Zuzüge um 1 000 Personen. Den größten Anteil des Nürnberger Wanderungsverlusts nahmen die Gemeinden der Industrieregion Mittelfranken auf (rund 1 900 Personen), wo Wohnraum günstiger zu erhalten ist als in der Stadt.

Bau- und Wohnungswesen

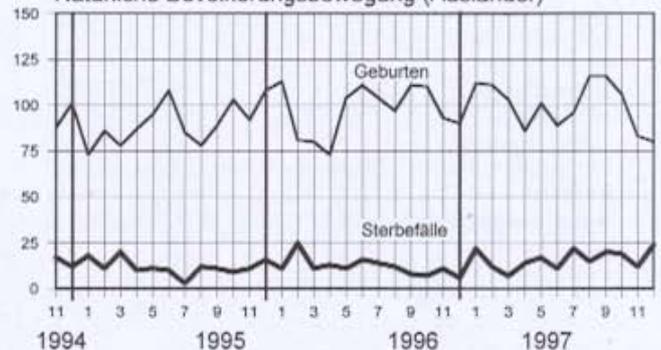
Die bereits im Vorjahr stark gesunkenen Wohnungsfertigstellungen wurden 1997 nochmals um 229 Wohnungen unterschritten, so daß im vergangenen Jahr nur 1 736 Neubauwohnungen hinzugekommen sind (einschl. Umbau: 1 908). Eine Belebung der Wohnbautätigkeit ist noch nicht in Sicht. Neue Baugenehmigungen wurden nur noch für 1 027 Wohnungen ausgesprochen (minus 38%), so wenig wie seit 10 Jahren nicht mehr. Dennoch wird das Wohnungsangebot in Nürnberg bis Ende 1998 um gut 2 000 Wohnungen angewachsen sein, da sich zur Zeit noch rund 2 200 Wohnungen im Bau befinden.

In der gewerblichen Bautätigkeit ist das Bild nicht eindeutig. Bis zum Ende des 3. Quartals lagen die Umsätze und auch die Auftragsbestände in der Bauwirtschaft leicht über denen des Vorjahres (vor allem im öffentlichen und Verkehrsbau). Dies kann als Hoffnungsschimmer für das gebeutelte Baugewerbe gewertet werden.

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



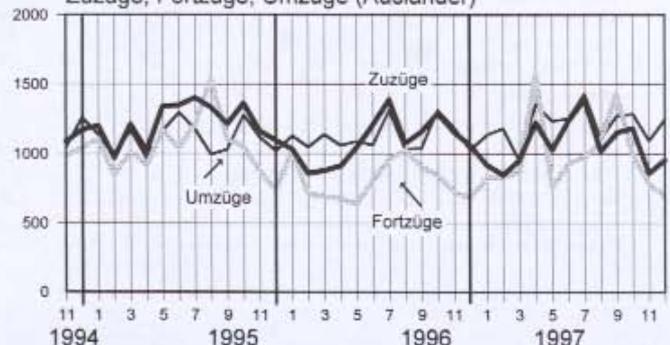
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



Fortsetzung letzte Seite

Andererseits tendieren die Baugenehmigungen für neue Gewerbegebäude stark nach unten: nur 74 neue Gebäude (minus 26%) mit ca. 230 Mio DM veranschlagten Baukosten (minus 60%) lassen vorerst keine positive Trendwende erwarten.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen im Bereich des Hauptamts Nürnberg hat im Jahr 1997 den höchsten Stand in der Nachkriegszeit erreicht. Im Jahresdurchschnitt waren 32 468 Menschen ohne Arbeit, das sind 14% mehr als 1996. Die Arbeitslosenquote von 12,9% im Dezember nimmt in Bayern einen traurigen Spitzenwert ein. Zum Jahresende betrug der Anteil der Frauen 44,8% (plus 1,5%-Punkte im Vergleich zu 1996), der Ausländeranteil lag bei 29,6% (plus 1,4%-Punkte) und die Jugendlichen unter 20 Jahren waren zu 2,7% arbeitslos gemeldet (minus 0,1%-Punkte). Auch aus den gemeldeten offenen Stellen lassen sich keine positiven Zeichen ablesen; im Gegenteil, jahresdurchschnittlich ist der Bestand offener Stellen gegenüber dem Vorjahr um 5% zurückgegangen und betrug Ende Dezember 2 065 Stellen, so daß nur 6 offene Stellen je 100 Arbeitslose registriert waren.

Im Nürnberger Verarbeitenden Gewerbe hat sich der Konzentrationsprozess im vergangenen Jahr fortgesetzt. Ein Minus von 20 Betrieben und ein Rückgang von rund 4 500 Beschäftigten führte Ende 1997 (Stand November) zum historischen Tiefststand von 61 000 Industriebeschäftigten in 304 Betrieben (mit 20 oder mehr Beschäftigten). Bei einem Umsatzrückgang von „nur“ 2,4% hatte diese Entwicklung eine Steigerung der Umsatzproduktivität je Beschäftigten um 4,9% und je geleistete Arbeiterstunde sogar um 6,4% zur Folge.

Hatte sich im Jahr 1996 noch eine leichte Aufwärtstendenz bei der Zahl der Gewerbeeröffnungen gezeigt, so war im vergangenen Jahr und damit erstmals in den 90er-Jahren die Neugründungstätigkeit wieder deutlich schwächer. Die Zahl der gestellten Konkursanträge liegt wie in den Vorjahren bei knapp 500 Anträgen pro Jahr.

Fremdenverkehr

Das Gastgewerbe mußte sich im Jahr 1997 mit etwas weniger Übernachtungsgästen als im Vorjahr bescheiden. Vor allem die ausländischen Besucher hielten sich stärker zurück. Knapp 16 000 weniger Gäste aus dem Ausland konnten in der Noris begrüßt werden (ein Minus von 7,2%). Das Bettenangebot wurde nochmals um 125 Betten ausgeweitet und hat jetzt die 12 000er-Marke fast erreicht (seit 1990 eine Steigerung um 3 200 Betten bzw. 37%).

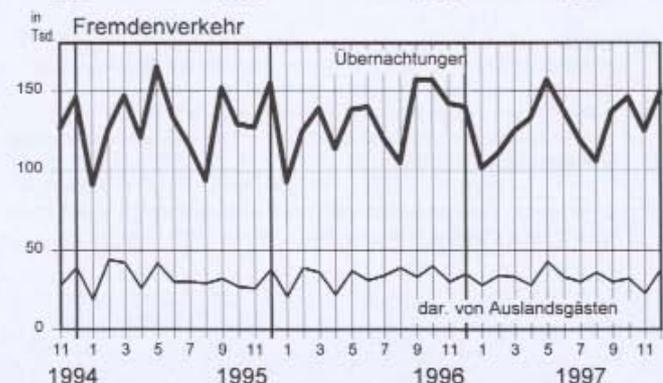
Verkehr

Die Kfz-Neuzulassungen, als Indiz für die Konjunktur der Automobilindustrie ebenso wie für die Kaufkraftentwicklung der Privathaushalte geeignet, sind im vergangenen Jahr um 3% zurückgegangen. Besonders das PKW-Geschäft ging um fast 7% zurück. Einen Boom erfahren dagegen die Motorräder (plus 21% Neuzulassungen). Auch die Erstzulassungen für LKW waren deutlich höher als im Vorjahr (plus 12%).

Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

Quelle: Statistisches Bundesamt (1991 = 100)

Gesamtlebenshaltung	Dez. 1996	Nov. 1997	Dez. 1997	Veränderung in % gegen	
				Dez. 1996	Nov. 1997
aller privaten Haushalte	114,6	116,4	116,5	+1,7	+0,1
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	114,8	116,4	116,6	+1,6	+0,2
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	114,9	117,0	117,1	+1,9	+0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	115,5	119,2	119,4	+3,4	+0,2



Nürnberger Statistik aktuell

ISSN 0944-1506

23.01.1998

Vorläufiger Statistischer Jahresrückblick 1997

SACHGEBIET	Gesamt- bzw. Endstand		Veränderung	
	1997	1996	Zahl	%
■ Bevölkerungs am Ort der Hauptwohnung				
Bevölkerungsstand				
INSGESAMT	490 300	492 864	-2 564	-0,5
davon Deutsche	403 895	406 776	-2 881	-0,7
Ausländer Zahl	86 405	86 088	+ 317	+0,4
%	17,6	17,5		
Gesamtveränderung insgesamt	-2 564	+ 136		
davon Deutsche	-2 881	-2 639		
Ausländer	+ 317	+2 775		
Bevölkerungsbewegung				
Eheschließungen	2 622	2 602	+ 20	+0,8
darunter beide Partner Ausländer	184	164	+ 20	+12,2
Lebendgeborene insgesamt	4 733	4 652	+ 81	+1,7
davon Deutsche	3 534	3 485	+ 49	+1,4
Ausländer	1 199	1 167	+ 32	+2,7
Gestorbene	5 932	6 170	- 238	-3,9
Geburtenüberschuß (+) oder -verlust (-) insgesamt	-1 199	-1 518	+ 319	-21,0
davon Deutsche	-2 203	-2 540	+ 337	-13,3
Ausländer	+1 004	+1 022	- 18	-1,8
Zugezogene	27 973	28 228	- 255	-0,9
davon Deutsche	15 210	15 169	+ 41	+0,3
Ausländer	12 763	13 059	- 296	-2,3
Weggezogene	29 338	26 574	+2 764	+10,4
davon Deutsche	17 575	16 882	+ 693	+4,1
Ausländer	11 763	9 692	+2 071	+21,4
Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-) insgesamt	-1 365	+1 654		
bei Deutschen	-2 365	-1 713		
bei Ausländern	+1 000	+3 367		
davon gegenüber Industrieregion Mittelfranken	-1 906	-1 402		
übrigem Bayern	+1 105	+ 360		
übriger BRD	+1 056	+1 518		
Ausland	-1 620	+1 178		
Wechsel der ausländischen Staatsangehörigkeit in deutsche Innerstädtisch Umgezogene	1 687	1 614	+ 73	+4,5
darunter Ausländer	45 925	44 193	+1 732	+3,9
darunter Ausländer	14 541	13 424	+1 117	+8,3
■ Bautätigkeit und Wohnungswesen				
Bauanträge				
insgesamt (Wohn- und Nichtwohngebäude)	620	643	- 23	-3,6
Baugenehmigungen				
Neubauten	331	485	- 154	-31,8
insgesamt: Wohnungen	1 027	1 669	- 642	-38,5
Umbauter Raum (100 m ³)	13 850	20 290	-6 440	-31,7
Baukosten (Tsd. DM)	414 933	942 911	-527 978	-56,0
Wohngebäude	259	385	- 126	-32,7
Wohnungen	980	1 648	- 668	-40,5
Baukosten (Tsd. DM)	194 515	364 322	-169 807	-46,6
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	201	278	- 77	-27,7
Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	199	231	- 32	-13,9
Baukosten (Tsd. DM)	47 579	51 871	-4 292	-8,3
Abbruch von Gebäuden: Wohnungsabgang	2	50	- 48	-96,0

SACHGEBIET	Gesamt- bzw. Endstand		Veränderung	
	1997	1996	Zahl	%
Baufertigstellungen				
Neubauten	384	395	- 11	-2,8
insgesamt: Wohnungen	1 736	1 965	- 229	-11,7
Umbauter Raum (100 m ³)	19 754	15 820	+3 934	+24,9
Baukosten (Tsd. DM)	899 097	674 825	+224 272	+33,2
Wohngebäude	297	318	- 21	-6,6
Wohnungen	1 597	1 961	- 364	-18,6
Baukosten (Tsd. DM)	307 254	337 509	-30 255	-9,0
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	195	203	- 8	-3,9
Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	178	196	- 18	-9,2
Baukosten (Tsd. DM)	39 118	44 295	-5 177	-11,7
Gebäude- und Wohnungsbestand				
Wohngebäude	64 205	63 896	+ 309	+0,5
Wohnungen	250 719	248 911	+1 808	+0,7
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	41 642	41 449	+ 193	+0,5
Wohnungsbestand insgesamt	254 980	253 038	+1 942	+0,8
■ Sozialhilfe 1)				
Hilfe zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen an ... Personen	33 587	33 258		
■ Wohngeld				
eingereichte Anträge	19 175	19 308	- 133	-0,7
■ Wirtschaft und Verkehr				
Konkurse				
Anträge	482	494	- 12	-2,4
Arbeitsmarkt (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg)				
Arbeitslose insgesamt	32 994	31 047	+1 947	+6,3
darunter Männer	18 198	17 591	+ 607	+3,5
Arbeitslosenquote	12,9	11,9	+ 1	+8,4
Kurzarbeiter	1 672	1 984	- 312	-15,7
Stellenangebote	2 065	1 849	+ 216	+11,7
Gewerbeanzeigen 2)				
Eröffnungen	3 938	4 997	-1 059	-21,2
Niederlegungen	2 241	3 325	-1 084	-32,6
Fremdenverkehr (gewerblich) 3)				
Beherbergungsbetriebe	144	148	- 4	-2,7
Betten	11 931	11 806	+ 125	+1,1
Ankünfte insgesamt	856 933	860 597	-3 664	-0,4
darunter Gäste mit ausländischem Wohnsitz	202 319	218 030	-15 711	-7,2
Übernachtungen insgesamt	1 548 144	1 570 480	-22 316	-1,4
darunter Gäste mit ausländischem Wohnsitz	386 357	398 664	-12 307	-3,1
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen insgesamt	239 871	238 583	+1 288	+0,5
darunter Personenkraftwagen und Kombi	208 989	211 292	-2 303	-1,1
Erstzulassungen insgesamt	22 651	23 345	- 694	-3,0
darunter Personenkraftwagen und Kombi	18 848	20 101	-1 253	-6,2
Straßenverkehrsunfälle 4)				
insgesamt	5 178	5 828	- 650	-11,2
darunter mit Personenschaden	2 271	2 419	- 148	-6,1
dabei getötete Personen	12	16	- 4	-25,0
verletzte Personen	2 958	3 086	- 128	-4,1
■ Besucher der Sehenswürdigkeiten				
Museen der Stadt Nürnberg insgesamt	295 034	313 743	-18 709	-6,0
darunter Albrecht-Dürer-Haus	37 063	45 165	-8 102	-17,9
Spielzeugmuseum	118 610	118 387	+ 223	+0,2
Tiergarten	994 050	878 289	+115 761	+13,2
■ Witterung				
Lufttemperatur im Monatsmittel (°Celsius)	9,1	7,5	+1,6	+20,8
Abweichung von der Norm (+ oder - °Celsius) 5)	+0,3	-1,2		
Niederschlagshöhe (mm)	511,1	514,5	-3,4	-0,7
in Prozent der Norm 5)	79,3	79,9		

1) Ab 1997 Berichtigung der Statistik; mit früheren Ergebnissen nicht vergleichbar

2) Zahlen für Dezember 1997 noch nicht vollständig enthalten

3) Betriebe mit mehr als 8 Betten

4) ohne Bagatellunfälle; 1997 nur Januar - November

5) langjährige Mittelwerte Nbg. Flughafen Periode 1961- 1990

Herausgeber: Stadt Nürnberg
 Amt für Stadtforschung und Statistik
 90317 Nürnberg
 Auskunftsdienst: ☎ (0911) 231 2843